

Die Bewohnerinnen und Bewohner finden Aufnahme in der angegliederten Förderstätte, die sich in externen Räumlichkeiten befindet und einen zweiten Lebensbereich darstellt. Die Förderstätte ist gut zu Fuß erreichbar. Individuelle Zielsetzungen in den Förderplanungen der Förderstätte und individuelle Zielsetzungen in den Unterstützungsplanungen der Wohnstätte werden gut aufeinander abgestimmt, um möglichst optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Die medizinische Betreuung erfolgt nach dem Prinzip der freien Arztwahl. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich eine Allgemeinarztpraxis, in der Nähe ein Krankenhaus.

Gemäß dem Ziel der Eingliederungshilfe schaffen wir vielfältige Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Wir nehmen am kommunalen Leben sowie am Rummelsberger Gemeindeleben teil und pflegen gute Nachbarschaften. Wir beteiligen uns an kulturellen Veranstaltungen und nutzen Freizeitmöglichkeiten außerhalb der Wohnstätte.



**Das Haus „Mamre“ gehört zum Auhof; der Auhof ist eine Einrichtung der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung. Unsere Adresse:**

Auhof - Wohnen, Lernen, Arbeiten  
für Menschen mit Behinderung  
Auhof 1, 91161 Hilpoltstein  
Telefon: 09174 99-0  
Fax: 09174 99-216

Haus Mamre, Rummelsberg 74e  
90592 Schwarzenbruck

#### Sie möchten nähere Informationen?

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und bieten unsere Hilfe an bei Formalitäten, Fragen und Problemen. Rufen Sie uns doch an oder schreiben Sie einen Brief oder eine E-Mail. Am besten Sie kommen einfach mal vorbei! Wir würden uns freuen, Sie persönlich kennen zu lernen.

Ihr Ansprechpartner:  
Diakon Klaus Buchner,  
Bereichsleiter Arche

Telefon: 09174 99-284  
buchner.klaus@rummelsberger.net



## Mamre

heilpädagogische Wohnstätte  
für Menschen mit geistigen und  
schwerstmehrfachen Behinderungen



Die Rummelsberger





Die Würde und Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen, unabhängig von der Schwere und dem Ausmaß seiner Behinderung, stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit, die auf der Grundlage christlicher Werte und der Offenheit und Integration gegenüber Menschen anderer Kulturen beruht.

Die Menschen zu unterstützen und zu begleiten, damit sie trotz ihrer vielfältigen Behinderungen zur Realisierung ihrer Wünsche, zur größtmöglichen Entwicklung und Entfaltung ihrer Möglichkeiten gelangen können, ist das Ziel, dem wir uns verpflichtet fühlen. Diesen Dienst leisten wir durch Betreuung und Versorgung, durch Unterstützung und Eingliederung sowie durch Begleitung in allen Lebenssituationen, auch bis in die letzten Lebensstunden.

Unser 2003 erbautes Haus liegt am Rande Rummelsbergs. Es ist umgeben von Grünflächen und altem Baumbestand. In der Nachbarschaft befinden sich weitere Wohngebäude. Schwarzenbruck ist gut zu Fuß zu erreichen. Ein Weg führt, vorbei am Bahnhof, direkt in die Gemeinde mit 8500 Einwohnern.

Bei uns finden Menschen mit geistigen und schwerstmehrfachen Behinderungen ein Zuhause. Die Wohneinheiten der Bewohnerinnen und Bewohner verstehen wir als deren eigene Wohnungen. Es stehen Apartments und Einzel- oder Doppelzimmer, die alle mit rollstuhlgerechten Bädern/WC und teils mit Küchen ausgestattet sind, zur Verfügung. Übergreifend gibt es Gemeinschaftsräume, einen Innenhof, Terrassen und einen großzügigen Garten mit rollstuhlgerechten Wegen.

Eltern und Familienangehörige sind wichtige Bezugspersonen. Wir legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besuche der Eltern und Familien bei uns und umgekehrt sind jederzeit möglich.

Die Mitarbeiterteams bestehen den jeweiligen Anforderungen entsprechend aus heilpädagogisch-pflegerischen Fach- und Hilfskräften, die regelmäßig an fachbezogenen Fortbildungen teilnehmen

Es werden spezielle tagesstrukturierende und fördernde Maßnahmen durchgeführt. Neben Einzelbetreuungen gibt es therapeutische Angebote,

**„Liebe zum Einzelnen: ihn erkennen, seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen Zeit und Raum geben, darum geht es“**

vor allem im Bereich der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie.



#### Konkret:

Die konkreten Inhalte der Unterstützungsleistungen sowie die zeitliche und räumliche Struktur des Lebensalltags orientieren sich an den individuellen Bedarfen des Einzelnen. Wir schaffen ein kompetenzorientiertes Lern- und Lebensumfeld.

- Selbst- und Mitbestimmung sind wesentliche Elemente einer hohen Lebensqualität. Deshalb fördern wir Selbst- und Mitbestimmung:
  - mit Erfahren der eigenen Wirkung (Aktivität und Resultat, Handlung und Erfahrung)
  - mit Selbstentscheiden (Auswahl aus mehreren Alternativen)
  - mit Selbsttätigkeit (Ausführen eigener Impulse, Entwicklung eigener Rhythmen)
- Bewegungsfähigkeit ist eine Voraussetzung für das Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten und wesentlicher Bestandteil der Selbstständigkeit und sozialen Unabhängigkeit. Deshalb fördern wir den Auf- und Ausbau von funktionellen motorischen Fähigkeiten. Das „MOVE“-Mobilitätstraining wird in den Alltag integriert (MOVE = Mobility Opportunities Via Education) und hilft, freies Sitzen und selbständiges Stehen und Gehen zu erlernen.

- Ausdrucksmöglichkeiten sind eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Deshalb zielen wir in unserem heilpädagogischen Handeln auf den Aufbau einer individuellen Ausdrucks- von Bedürfnissen, Gefühlen und Anschauungen ab und fördern so die Entwicklung praktischer Formen der Willenskundgebung. Wir integrieren die Methoden der „Unterstützten Kommunikation“ in den Alltag. Kommunikationshilfen, Techniken und Strategien setzen an den individuellen Fähigkeiten und den bevorzugten Wahrnehmungskanälen der Bewohner an.

Ausdrucks- und Bewegungsfähigkeiten und Mobilität ermöglichen Selbstbestimmung und Teilhabe an der Gemeinschaft. So befähigen wir Menschen und arbeiten mit ihnen an einer dauerhaften Steigerung ihrer Lebensqualität.